

Tagungsort und Anmeldung

Deutscher Wetterdienst
Konferenzsaal blau
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach am Main



ANMELDUNG

- www.dwd.de/klimatagung
- E-Mail: Klima.Tagung@dwd.de

Unter www.dwd.de/klimatagung finden Sie weiterführende Informationen zu Teilnahme, Anfahrt, verfügbaren Hotels sowie den Programmüberblick.

Bei Fragen zu Anmeldung und Organisation wenden Sie sich bitte an:
Frau Magdalena Zepperitz
Telefon: +49 (0) 69 / 8062 - 2988
E-Mail: klima.tagung@dwd.de

Tagungsthema

Starkregen - von der
Messung zur Prävention



Deutscher Wetterdienst
Geschäftsbereich Klima und Umwelt
Frankfurter Straße 135
63067 Offenbach
Tel: +49 (0) 69 / 8062 - 2988
www.dwd.de/klimatermine
E-Mail: Klima.Tagung@dwd.de

Über www.dwd.de gelangen
Sie auch zu unseren
Auftritten in:



DWD / 07.19



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



Einladung
13. Klimatagung
26. November 2019

Tagungsthema

*Starkregen - von der
Messung zur Prävention*

Ziel der Tagung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Extremereignisse der letzten Jahre haben gezeigt, Starkniederschlag und in Folge Sturzfluten können grundsätzlich überall in Deutschland auftreten. Vor dem Hintergrund der Erwartung eines verstärkten Auftretens von Starkregenereignissen als Folge des Klimawandels wird Prävention zunehmend als ein wichtiges Thema für den Umgang mit den Folgen von Starkregen erkannt.

Eine wesentliche Voraussetzung für technisch und wirtschaftlich optimierte Planungen und Grundlage für ein effektives Starkregenrisikomanagement ist die Kenntnis der Starkniederschlagshöhen in Deutschland. Die diesjährige Klimatagung beschäftigt sich daher zum einen mit aktuellen Aktivitäten zur Verbesserung der Datengrundlage für die Erfassung und Analyse von Starkniederschlägen. Daneben betrachten wir auch anwendungsbezogene Aspekte wie die Einordnung und Kommunikation von Starkregenereignissen und zeigen Beispiele für präventive Maßnahmen.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



T. Fuchs

Tobias Fuchs
Leiter (i.V.) Geschäftsbereich Klima und Umwelt
Leiter Abteilung Klima- und Umweltberatung



A. Gratzki

Dr. Annegret Gratzki
Geschäftsbereich Klima und Umwelt
Leiterin Abteilung Hydrometeorologie

Tagungsprogramm

Moderation: Dr. Christina Koppe, Deutscher Wetterdienst

ab 09:00 Uhr

Anmeldung

09:30 Uhr

Grußworte

Norbert Wetter

Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes

09:40 Uhr

Begrüßung und Einführung

Tobias Fuchs

Leiter (i.V.) Geschäftsbereich Klima und Umwelt

Leiter Abteilung Klima- und Umweltberatung

09:50 Uhr

Mit mehr Daten zu einer besseren Einschätzung der Starkniederschläge

Dr. Insa Otte

Deutscher Wetterdienst

Referat Hydrometeorologische Beratungsleistungen

10:10 Uhr

Stochastische Niederschlagsmodellierung für die hydrologische Bemessung

Prof. Dr. Uwe Haberlandt

Leibniz Universität Hannover

Institut für Hydrologie und Wasserwirtschaft

10:40 Uhr

Mit Radardaten in die nächste Dimension - die flächenhafte Erfassung von Starkniederschlagsereignissen

Dr. Tanja Winterrath

Deutscher Wetterdienst

Referat Niederschlagsüberwachung

11:10 Uhr

Starkregenindizes SRI zur Einordnung und Kommunikation von Starkregenereignissen

Angela Pfister

Emschergenossenschaft und Lippeverband

11:40 Uhr

Kaffeepause

12:00 Uhr

Klimabedingte Veränderung der Regenerosivität in Deutschland innerhalb der vergangenen sechs Jahrzehnte

Prof. Dr. Karl Auerswald

Technische Universität München

Lehrstuhl für Grünlandlehre

12:30 Uhr

Klimavorhersagen der nächsten Monate und Jahre

Dr. Andreas Paxian

Deutscher Wetterdienst

Referat Zentrales Klimabüro

12:50 Uhr

Mittagspause

13:45 Uhr

Kommunale Starkregenvorsorge in Rheinland-Pfalz

Dr. Annalena Goll

Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Rheinland-Pfalz

Referat Hochwasserschutz, Hydrologie und Wasserbau

14:15 Uhr

Starkregenereignisse - Wie werden potenzielle Überflutungsflächen im Bundesfernstraßennetz identifiziert?

Anne-Farina Lohrengel

Bundesanstalt für Straßenwesen

Referat Anpassungen an den Klimawandel

14:35 Uhr

Eine Hinweiskarte für Nordrhein-Westfalen zur verbesserten Prävention gegen Starkregen

Dr. Martin Lenk

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Abteilung Geoinformation

14:50 Uhr

Deutschlandweite Niederschlagsabschätzung auf Basis von Richtfunk-Daten: Gestern, Heute und Morgen

Dr. Christian Chwala

Karlsruher Institut für Technologie

Institut für Meteorologie und Klimaforschung

15:10 Uhr

Diskussion

15:25 Uhr

Zusammenfassung der Diskussion und Verabschiedung

ca. 15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung